

BUCHSTABE DER WOCHE

.....
Alle Lernangebote
im Überblick





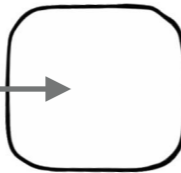
ALLGEMEINE HINWEISE

- In den wenigsten Fällen geht es tatsächlich um die **Einführung von Buchstaben**, da die meisten Kinder bereits viele Buchstaben kennen, z.B. aus dem außerschulischen Bereich, vom eigenen Namen, durch Namen anderer Kinder oder die Anlauttabelle.
- Arbeite zu Beginn mit Buchstaben, bei denen es eine **eindeutige Phonem-Graphem-Zuordnung** gibt (z.B. /l/). Gerade bei vermeintlich „einfachen Vokalen“ wie /e/ in Esel oder Ente trifft das beispielsweise nur sehr bedingt zu.
- Nach und nach werden sich die Kinder (je nach Lerntyp und individuellem Lerntempo sowie durch das Arbeiten mit der Anlauttabelle) immer mehr Buchstaben selbstständig aneignen. Neben dieser **selbstständigen Erarbeitung**, sollten im Unterricht immer wieder gemeinsame Phasen und gemeinsame Schwerpunkte eingeplant werden, um mit- und voneinander zu lernen (→ Schriftgespräche) und die **Schreibrichtung** explizit zu thematisieren.
- Grundsätzlich gilt: Gib den **Phonemen** genug Raum! Das entsprechende Graphem sowie die korrekte Schreibrichtung sollten nicht am Anfang stehen.

TAGESPLAN ODER LAUFZETTEL:

Platz für den Groß- und Kleinbuchstaben

Buchstabe **der** Woche



laminierter „Laufzettel“

im Plenum

© J. Woltz, miloswelt.de

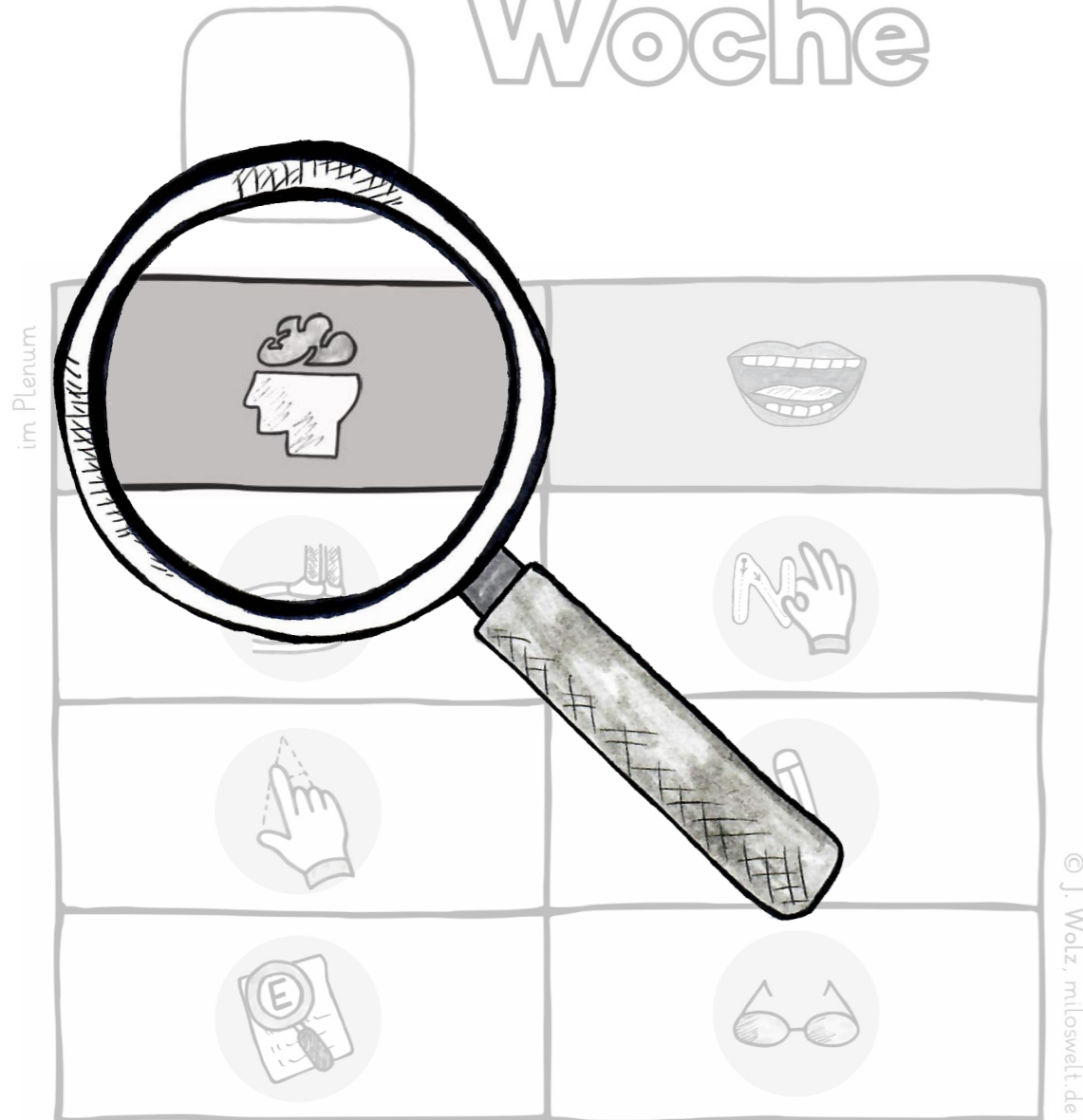
Aufgaben, die gemeinsam (im Plenum) erarbeitet werden

6 Lernangebote zum eigenständigen Erarbeiten (oder in Partnerarbeit)
→ natürliche Differenzierung

Name: _____



Buchstabe der Woche



LERNEN

- Das „Lernen“ erfolgt nach Abschluss der sechs Lernangebote im Kinositz:
- Mit Hilfe der „Grundschrift“-Kartei wird der Buchstabe der Woche genau unter die Lupe genommen (u.a. Zugehörigkeit zur Bewegungsgruppe, Größenverhältnis im Schreibraum, Formwahrnehmung und Bewegungsverlauf) und dann an der Tafel vorgeschrieben. Je nach Bedarf werden Nachspur-Übungen aus der Kartei (s. S. 8) gemeinsam wiederholt.
- Ggf. können im Anschluss die entsprechenden Seiten in einem **Schreiblehrgang** bearbeitet werden.



Material

- Grundschrift. Kartei zum Lernen und Üben, Teil 1 : Die Buchstaben¹
- Acht Auftragskarten zum Nachspuren²

¹ separat erhältlich

² im Materialpaket enthalten

Buchstabe der Woche



SPRECHEN (& HÖREN)

- Über einen Zungenbrecher, einen Reim oder eine besondere Aktivität (z.B. einen Tanz) erraten die Kinder, welcher Buchstabe in dieser Woche im Mittelpunkt steht: z.B. das /t/.
- Ein passender Zungenbrecher oder Reim wird gemeinsam geübt und auf verschiedene Weisen gesprochen: langsam – schnell, leise – laut, singend, usw.
- Der Laut wird auf der Anlauttabelle gesucht und mit dem entsprechenden Anlautbild sowie der Lautgebärde verknüpft.
- Der Laut wird deutlich ausgesprochen, die Entstehungsstelle nachgespürt, die Mundstellung beim Tischnachbarn beobachtet, die eigene Mundstellung im Spiegel betrachten u.ä.
- Die Stellung des Lautes in verschiedenen Wörtern (Anfang, Mitte, Ende) wird abgehört.



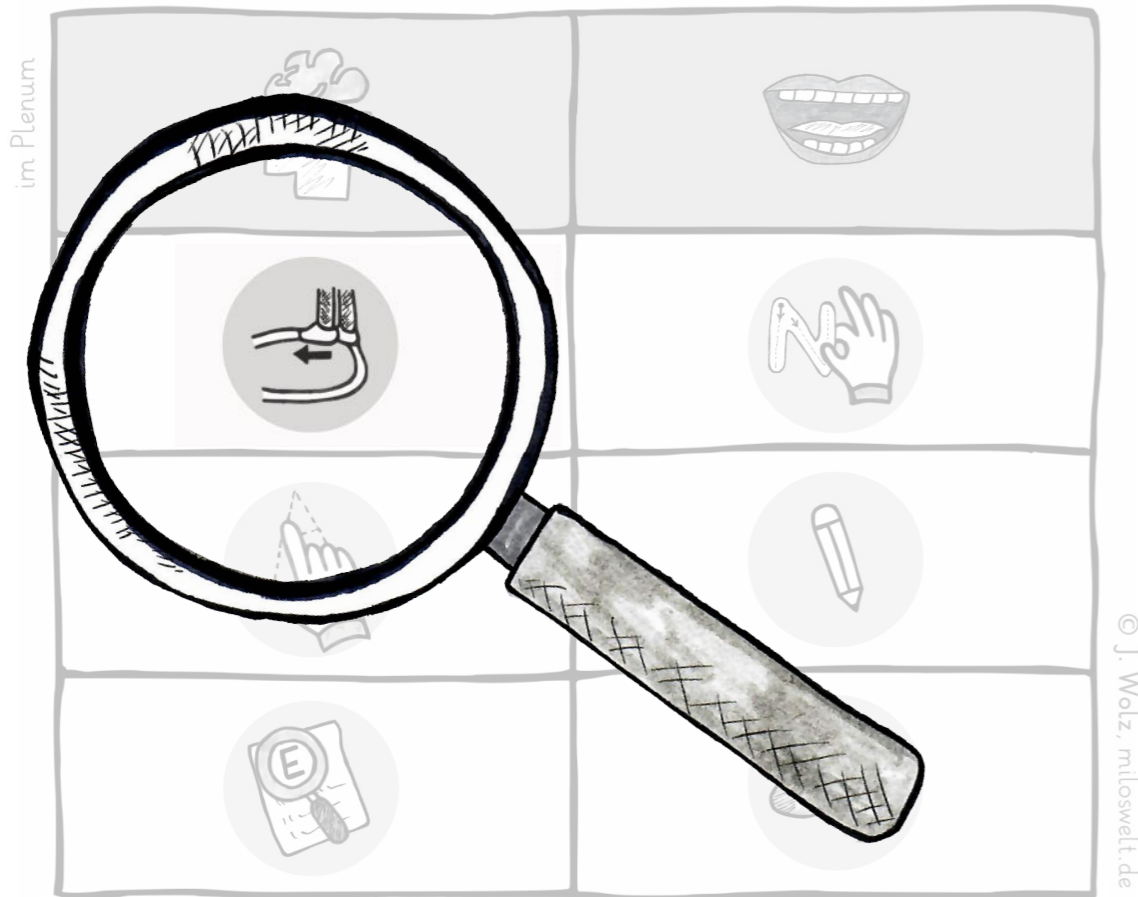
Material

- kleine Handspiegel
- Anlauttabelle (im Großformat)¹
- ggf. Anregungen von A bis Z (Kartei)²

¹ separat erhältlich

² im Materialpaket enthalten

Buchstabe der Woche



Material

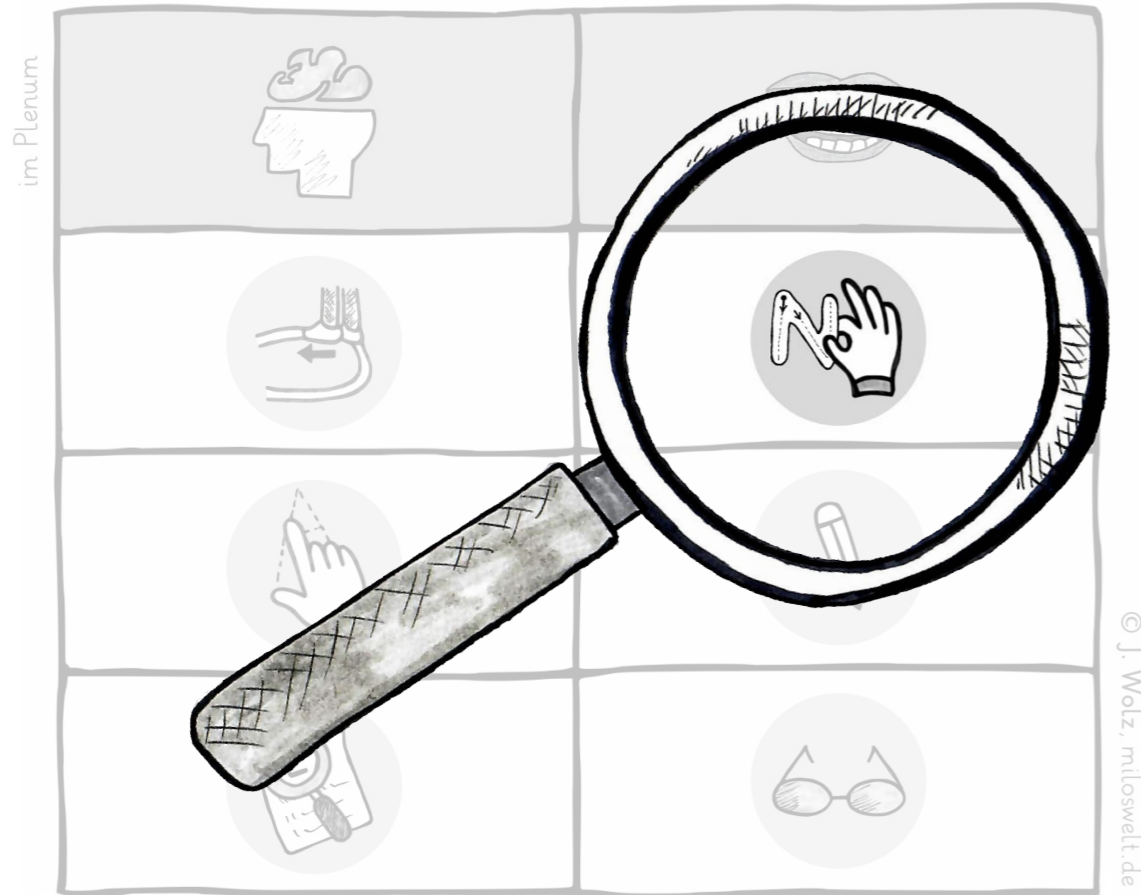
- Krepp-Klebeband
- Permanent Marker (schwarz)
- Auftragskarten „laufen“¹ + Spielzeugauto (Taxi)

¹ im Materialpaket enthalten

ABLAUFEN

- Der Buchstabe der Woche (Groß- & Kleinbuchstabe) wird mit Krepp-Klebeband auf den Boden geklebt. Der Bewegungsverlauf wird mit Pfeilen markiert.
- Die Kinder wählen eine oder mehrere Bewegungsarten der vier Auftragskarten aus und „laufen“ den Buchstaben entsprechend ab.
- Ziele: Schulung der Grobmotorik, Körperkoordination, Körperhaltung, Motivation

Buchstabe der Woche



Material

- mind. 1 Fühlbeutel
- 26 Holzbuchstaben
- 26 Kunststoff-Großbuchstaben
- Buchstaben aus Filz, Plastik usw. zum Befühlen & Vergleichen

FÜHLEN

- Der Buchstabe der Woche wird in einem Fühlbeutel mit Holzbuchstaben (wenn möglich aus der gleichen Bewegungsgruppe) ertastet.
- Der passende Kunststoff-Großbuchstabe wird befühlt und mit dem Finger in Bewegungsrichtung nachgespurt.
- Filz-, Holz- und Plastikbuchstaben werden befühlt und verglichen.
- Ziele: Taktile Formwahrnehmung, Wahrnehmungskontanz, Formgedächtnis, sensorische Differenzierung

Buchstabe der Woche




Material

- 8 Auftragskarten „nachspuren“¹
- Grundschrift. Kartei zum Lernen und Üben, Teil 1 : Die Buchstaben²

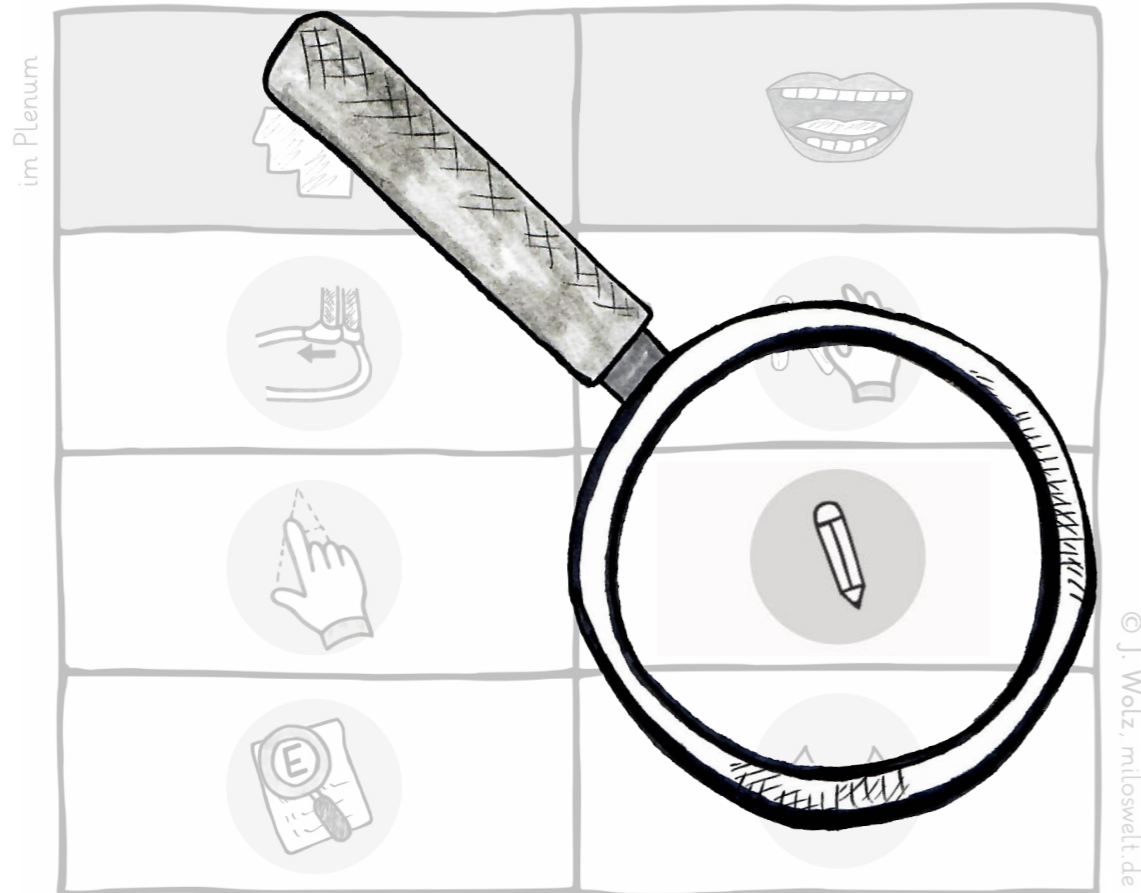
² separat erhältlich

¹ im Materialpaket enthalten

NACHSPUREN

- Die Kinder führen die acht Auftragskarten zum Nachspuren des Buchstabens der Woche in beliebiger Reihenfolge aus.
- Die entsprechende Karte aus der Grundschrift-Kartei liegt ebenfalls zum Nachspuren bereit und gilt als erste „Pflichtaufgabe“ unter den Auftragskarten.
- Ziele: Schreibablauf, Auge-Hand-Koordination, Schreibmotorik (Ausdauer, Bewegungsflüssigkeit)

Buchstabe der Woche



im Plenum

© J. Wolz, miloswelt.de



Material

- Infoposter „Schreiblabor“¹ + entsprechende Materialien
- Grundschrift. Kartei zum Lernen und Üben, Teil 1 : Die Buchstaben²
- ggf. ↪ [Milos Ideenbox - Erste Schreibenlässe - Teil 1](#)²

¹ im Materialpaket enthalten

² separat erhältlich

SCHREIBEN

- Die Kinder schreiben ein „Zauberblatt“: Auf einem DIN-A4 - Blatt wird der Buchstabe erst so groß wie möglich geschrieben, dann mittig gefaltet und erneut geschrieben. Wie oft kann das Blatt gefaltet und der Buchstabe geschrieben werden?
- Im „Schreiblabor“ testen die Kinder mit Hilfe der entsprechenden Karte aus der Grundschriftkartei das Schreiben des Buchstabens. Dazu stehen ihnen verschiedene **Schreibgeräte** (z.B. Bleistift, Füller, Kugelschreiber, Wachsmalstift, Tintenroller, Fineliner), **Schreibunterlagen** (Flipchartbögen, Packpapier, Malblätter, Blätter mit Grundlinien, Blätter mit großen und kleinen Schreibräumen usw.) und Übungen zum **Training der Feinmotorik** zur Verfügung.
- Verknüpfung zum individuellen Schreiben:
Die Kinder nutzen Schreib Anregungen und arbeiten in ihrem Tage- bzw. Schreibbuch.

Buchstabe der Woche



Material

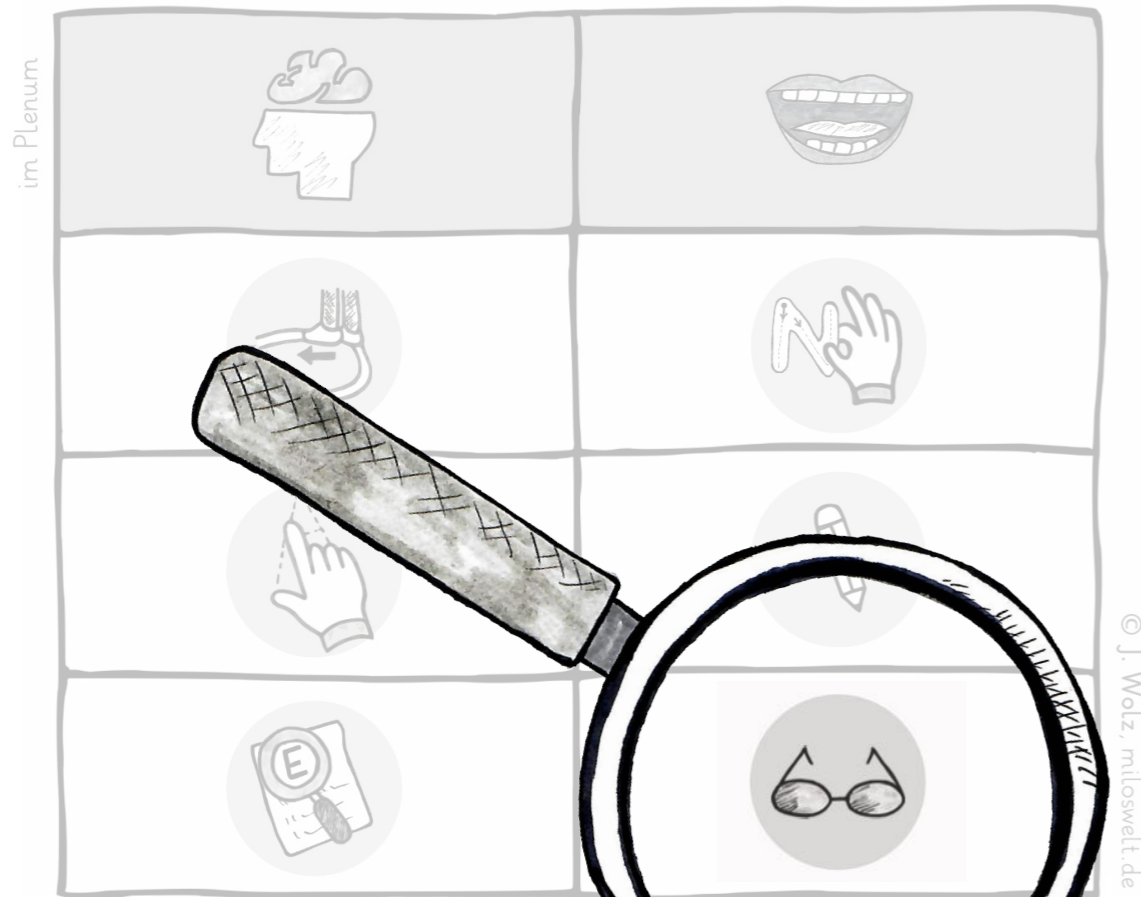


- alte Zeitschriften, Prospekte, Zeitungen, Bücher, Hefte usw.
- DIN-A3 - Plakate mit Buchstabe der Woche (mittig)
- „Buchstabentisch“ (mit passender Sammlung)

SUCHEN

- Die Kinder suchen den Buchstaben der Woche in unterschiedlichen Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekten und sammeln die unterschiedlichen Drucktypen auf einem **Buchstaben-Plakat** (vgl. Ideen-Kiste B.1 von Erika Brinkmann).
- Auf dem **Buchstabentisch** werden passende Gegenstände, Bilder usw. zum Buchstaben der Woche gesammelt.
- Falls ein „**Buchstaben-Heft**“ genutzt wird, in dem Platz für Kreativität besteht (zum Buchstaben Passendes ausschneiden, einkleben, malen, schreiben), kann die entsprechende Seite bearbeitet werden.

Buchstabe der Woche



Material

- Buchstabengitter (↪ [blog4schools](http://blog4schools.de)) & Muggelsteine
- passende Lesebücher, Hefte oder Zeitschriften
- ggf. Lesedosen & Leseaufträge

LESEN

- Die Kinder finden den Buchstaben der Woche in einem „Buchstabengitter“ (Groß- und Kleinbuchstabe) und markieren ihn mit Muggelsteinen.
- Verknüpfung Lesecke / freie Lesezeit: In der Lesecke finden die Kinder passend ausgewählte Bücher zum Buchstaben der Woche (z.B. „Trauriger Tiger toastet Tomaten“ zum „Tt“, „Cowboy Klaus“ zum „C“ oder die Reihe „Lesegeister“ zu allen Buchstaben).
- Lesedosen und Leseaufträge können ggf. eingesetzt werden (↪ sternchenverlag.de).